

LOKALES

28.07.2014 (Aktualisiert 19:48 Uhr)

Von Kurt Zieger

Herrengarten ist ein Ort der Begegnung

Heiligkreuztaler Patrozinium und Klosterfest führen viele Besucher zusammen



Kinder hatten ihre helle Freude mit dem Clownduo Rico und Jakobinchen. (Foto: Kurt Zieger)

Heiligkreuztal / sz Sah es am Sonntagmorgen noch sehr nach Regen aus, hatte Wettergott Petrus doch ein Einsehen mit den Vorbereitungen für Patrozinium und Klosterfest Heiligkreuztal, sodass sich der Herrengarten als idealer Ort für Begegnungen erwies, auch für Musik und Kabarett. Festgottesdienst und Marienvesper im Münster harmonierten mit Ausstellungen, Führungen und Angeboten im Freien.

Nach der Statio am Annabrunnen führte die Prozession ins Münster, wo Weihbischof Franz-Josef Kuhnle als Festprediger mit Pfarrer Heinrich-Maria Burkard das Patrozinium zelebrierte. In der Auslegung des Tagesevangeliums legte er besonderen Wert auf das Verhältnis zwischen den Generationen. „Sage mir, wofür du frei bist“ galt als Fortführung des Wortes von Apostel Paulus: „Ihr seid zur Freiheit berufen durch Christus.“ Früher schwemmte die Mehrheit jeden mit, stellte der Prediger fest, das sei für viele oft toll gewesen, jedoch gegen den Strom zu schwimmen koste Kraft. Beim vielseitigen Angebot der Lebensgestaltung müssten Eltern, Kirche und Schule nach Möglichkeit Einfluss nehmen auf den rechten Blick zur Werteskala. „Nicht Lässigkeit, sondern Gelassenheit, denn Geduld ist eine starke Tugend“, betonte Kuhnle. Für die musikalische Ausgestaltung des Festgottesdienstes erhielt der Münsterchor viel Lob und Anerkennung.

Im Herrengarten untermalte der Musikverein Altheim mit Petra Diodone mit einem vielschichtigen Melodiengedächtnis die Zeit des Fröhschoppens und des Mittagessens, zu dem vor allem der Fischereiverein und die Landjugend viel Zeit und Tatkraft investiert hatten. Die örtlichen Vereine servierten den erfreulich vielen Besuchern Kaffee und Kuchen, derweil das Clownduo Rico und Jakobinchen vor allem für die Kinder bunte und unerwartete Späße bereit hielt. Während Jakobinchen auf ihrer kleinen Geige ganz sauber „O mein Papa“ spielte, wollte Ricos Zauberflöte einfach keine richtigen Töne von sich geben. Doch auf der Reise nach Amerika kann eben so mancherlei passieren.

Norbert Nuxoll stellte mit einem großen Melodienreigen die Jugendkapelle des Musikvereins Altheim vor. Parallel dazu wurde das neue Heiligkreuztaler Klostersalz präsentiert, Raul Castros Figuren im Kornhaus konnten besichtigt werden, Kloster und Münster standen für Besucher offen, und der Büchermarkt verzeichnete regen Zuspruch. Mit der Heiligkreuztaler Marienvesper im Münster rundeten sich Patrozinium und Klosterfest ab.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Herrengarten-ist-ein-Ort-der-Begegnung-_arid,10057190_toid,570.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.